

Samichlaus 2006

Von weiter Ferne da komm ich her
Hintern den Bergen, weit weg vom Meer
Ich bin dem Chlaus sein kleiner Bruder
Statt goldner Stab ich hab ein Ruder
Bis letzten Sonntag bestand Euer Trüppchen
Aus nur zwei Jungs und drei, vier Püppchen
Mein Bruder fühlte sich völlig benommen
Und hat drum beschlossen, gar nicht zu kommen
Ich hoff, Euch genügt meine Wenigkeit,
drum lasst uns beginnen – seid Ihr bereit ?

Michael

Ein Mann unter Euch, den jeder hier kennt,
der Michi, es ist der Präsident
mit dem Hoppe genoss er den Rudertag
und kreiste um den See, Schlag um Schlag
doch noch nach Tagen lagen auf dem Steg
zwei hölzerne Ruder den andern im Weg
drum merke Dir in Zukunft, mein lieber Bruder
ins Bootshaus gehören auch die Ruder.

Ursi und Markus Bründler

Der Benno, dem tuts ganz schwer Lasten
Sein Job - zu füllen den Fotokasten.
Fast ein Jahr da stand er leer
Bis da kam die Ursi mit Markus daher
Ich kanns gut sehen, auch von ganz weit oben,
das Niveau hat sich fluggs gehoben,
seit die beiden haben den Job übernommen
der Klub hat enorm dazugewonnen.

Armin

In Biel da war er Euer Fahrer
Mir wurde eines immer klarer
Etwas was man an ihm kennt
Ist sein grosses Temperament
Ohne zu Bremsen mit voller Wucht
Fuhr er entlang der Bieler Bucht
Doch lieber Armin sei in Zukunft so nett
Umfahre doch das Pflanzenbett

Urs Wittenwiler

Auf bestem Weg und voll auf Kurs
Im Zweier sind der Dani und der Urs
Mit Sturm und Böen sie sich plagen
Nur um die Brigitt noch zu schlagen
Diese wird gepusht durch Ihren Peter
Es geht um nur noch 6 Kilometer
Doch bald schon beendet ist die Qual
Und verteilt ist er, der begehrte Pokal
Dann bald, Ihr Leut, es kommt der Schnee
Und fertig der Kampf rund um den See

Benni Kühne

Bei Vollmond und Wetter vom allerbesten,
keine Welle, kein Wind kam da vom Westen
im Dunkeln der Benni an Teedy's Steuer
mir wurde es fast schon ungeheuer
die Landung ging doch fast in die Binsen
verlor der Benni doch seine Linsen
obwohl ganz blind und ohne zu sehn
dank Gottes Hilfe – s'ist nichts geschehn

Peter Herger

Ganz anders mit dem Peter Herger
Man sah ihn kommen, den grossen Aegerer
In vollem Tempo, ganz unbeschwert
Den Posseiden Richtung Steg gekehrt.
Doch leider hat er eins vergessen
Der Bremsweg hat er nicht bemessen
Es hat geknallt, der Steg hat gebebt,
Glück gehabt – das Boot hats überlebt

Daniel Schnetzler

Ein Hochgefühl, schon fast wie fliegen
Vor Wonne sich die Ruder biegen
Der Dani hat ihn voll im Griff
Den heissbegehrten Stämpfli Skiff
Doch „päng“ da steckt er, ihm wird ganz mies
In Aegeri's Ufers grobem Kies
Doch kann er ganz ruhig um sich blicken
Ist er doch der Meister im Bööti flicken

Gregor und Ursi

Bevor ihr anfangt, gross zu gähnen
Möcht ich hier noch was erwähnen
Die Ursi und der Gregi die habens gerafft
Kuchen und Moost herangeschafft
Hoch gelobt sie sind gepriesen
Die Gabe die Euch wurde erwiesen
Zwischen Putzen und fegen ihr konntet tanken
Im Namen aller, ich soll Euch danken

Gregi

Gregi, bitte bleib hier ganz brav sitzen
Auch Du darfst heut noch einmal schwitzen
Ich habe gehört die Grosse Klage
Keiner von denen ist in der Lage
Den Bericht zu schreiben ohne zu Murren
Schon der Gedanke lässt sie alle knurren
Drum wären alle glücklich und sehr froh
Dich öfters zu sehen sowieso

Alle, die das Putzen verpassten

Liebe Leute, ich muss Euch sagen
Ich tat mich auch schon hinterfragen
Ich seh Euch rege die Boote benutzen
Doch fehlt es an Fleiss, vor allem beim Putzen
Ich hoffe, es wird das nächste Mal klappen
Und Ihr erscheint „alle“ mit n'em sauberen Lappen
Als ich noch jung war, ich weiss wie's war,
im Team zu Putzen ist „wunderbar“

Abschluss

So, meine Schäfchen, Ihr lieben Leute
Das wärs gewesen, mein Job für heute
Ich hoff, Euch alle mal wiederzusehn
Auch wenn mein Bruder wird wieder hier stehn
Drum sag ich Euch heute, denkt daran,
meldet Euch viel früher an,
Falls nicht, ich warne Euch, s'wird wieder geschehn
Gibts schelte von mir - auf Wiedersehn